

Stiftung Universität Hildesheim



**Sozial- und
Organisationspädagogik**

Bachelor

Fachbereich 1
Erziehungs- und
Sozialwissenschaften





Inhalt

1. *Bachelor Sozial- und Organisationspädagogik*
2. *Berufsfelder & Chancen*
3. *Aufbau des Studium & Master*
4. *So bewerben Sie sich*
5. *Hier finden Sie Unterstützung*



Willkommen an der Universität Hildesheim

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an der Universität Hildesheim interessieren. Gute Gründe, um sich für ein Studium in Hildesheim zu entscheiden, gibt es zahlreich – wir nennen Ihnen drei:

- Die Universität im Zentrum Niedersachsens hat mit derzeit 8.000 Studierenden eine überschaubare Größe. Dies ermöglicht ein Studium in persönlicher Atmosphäre.
- Wir bieten Ihnen mit über 170 internationalen Kooperationen einen Blick über den Tellerrand Hildesheims hinaus.
- Wir unterstützen Sie in allen Phasen des Studiums durch unsere Service- und Beratungsangebote. Bei der Studienwahl mit unserem Schnupperstudienangebot »Studium Live«, organisiert von der studentischen Beratung »Anker-Peers« oder den »Informationstagen für Studieninteressierte«. Zu Studienbeginn starten Sie gemeinsam mit allen Erstsemestern in der »Einführungswoche«.

Schauen Sie doch mal rein, z. B. auf unserem youtube-Kanal "Uni Hildesheim / Zentrale Studienberatung" oder im Web unter www.uni-hildesheim.de/profil/film





1. Bachelorstudiengang Sozial- und Organisationspädagogik

Studienabschluss: Bachelor of Arts (B.A.)
Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester
Regelstudienzeit: 6 Semester



»Das Soziale und die Bildung organisieren«

Die Universität Hildesheim bietet mit dem Studiengang »Sozial- und Organisationspädagogik« ein anspruchsvolles und bundesweit einmaliges Studienangebot an. Der Studiengang orientiert sich an einem modernen Konzept von Sozialpädagogik, für das das Verständnis und die Gestaltung organisatorischer Zusammenhänge ebenso zentral sind wie die Arbeit mit einzelnen Menschen.

Das Studium der Sozial- und Organisationspädagogik vermittelt Ihnen grundlegende und vertiefte Kompetenzen:

- für das Handeln in der Sozialen Arbeit,
- für das Organisieren sozialer Dienstleistungen,
- in der Organisations-, Personal- und Projektentwicklung sozialer Dienste,
- in der Bildungs- und Sozialforschung,
- in rechtlichen Grundlagen sozialer Dienstleistungen,
- in erziehungswissenschaftlichen, psychologischen sowie soziologischen Grundlagen der Sozial- und Organisationspädagogik,
- in wissenschaftlichen Schlüsselqualifikationen.

Der Studiengang setzt auf eine enge Verbindung von Forschung, Theorie und Praxis. Das Institut für Sozial- und Organisationspädagogik ist mit vielfältigen Forschungs- und Entwicklungsprojekten aktiv in der Forschung sowie in der Beratung und Begleitung von Politik- und Praxis tätig. Es ist dadurch in der Region, bundesweit und international hervorragend vernetzt. Externe Dozent_innen bereichern entsprechend das Studienangebot. Zugleich wird Wert auf den persönlichen Kontakt und die Kommunikation zwischen Dozent_innen und Studierenden gelegt.

Eine Besonderheit stellt das 6-monatige Projektsemester dar: Hier organisieren Studierende ein soziales Projekt und reflektieren dieses wissenschaftlich.



2. Berufsfelder & Chancen

Der Bachelorabschluss eröffnet Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten: entweder den Eintritt ins Berufsleben mit einer Weiterqualifikation »on the job« oder eine vertiefende wissenschaftliche Qualifikation in einem anschließenden Masterstudiengang.

Einschlägige Berufsfelder für Sozial- und Organisationspädagog_innen sind die vielfältigen Bereiche der Sozialen Arbeit und der sozialen Dienstleistungen im weiteren Sinne. Hildesheimer Absolvent_innen finden z. B. Arbeitsplätze in

- der Kinder- und Jugendhilfe,
- in den sozialen Diensten am Arbeitsmarkt
- im Gesundheitswesen,
- in der sozialen Infrastruktur für ältere Menschen,
- der Organisations- und Projektentwicklung sowie,
- der Fort- und Weiterbildung.

Weitere Berufsmöglichkeiten und eine vertiefende wissenschaftliche Qualifikation eröffnet der Abschluss eines Masters, z. B. des Hildesheimer **Masterstudiengangs »Sozial- und Organisationspädagogik«**. Anschließend können Sie in die Berufstätigkeit wechseln oder sich für eine wissenschaftliche Laufbahn im Rahmen des Promotionsstudiengangs »Sozial- und Organisationspädagogik« (Dr. phil.) entscheiden.



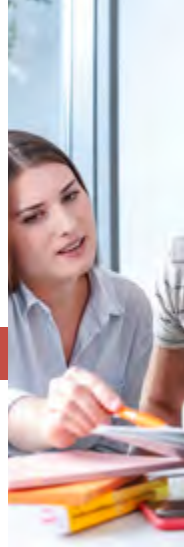


So erlebe ich das Studium...

Lisa studiert Sozial- und Organisationspädagogik an der Universität Hildesheim

»Mir war immer klar, dass ich später im sozialen Bereich arbeiten möchte. Ich komme aus Hildesheim, war aber nicht darauf festgelegt, hier auch zu studieren. Der Aufbau des Studiengangs »Sozial- und Organisationspädagogik«, kurz SOP, hat mich dann aber total überzeugt. Ich fand es wichtig, mir viele Möglichkeiten offen zu halten. Mit SOP kann man später in diverse Richtungen gehen, zum Beispiel in die Schulsozialarbeit, die Personalarbeit oder in die Sträflingsarbeit. An unseren Seminaren gefällt mir, dass wir Themen intensiv diskutieren können. So bekommen wir diverse Meinungen zu einem Thema mit und gehen mit neuen Denkanstößen aus dem Seminar. Überhaupt ist der Kontakt zu den Kommiliton_innen und Dozent_innen sehr locker und herzlich. Der Bühler-Campus ist übersichtlich und ich treffe dort oft andere Studierende aus SOP.

Im ersten und zweiten Semester beschäftigt man sich mit vielen grundlegenden Themen. Das dritte Semester ist ein Praxissemester. Das heißt, in einer kleinen Gruppe entwickelt man ein praktisches Projekt. Meine Gruppe und ich setzen zum Beispiel ein Projekt zum Thema »Team-Building« in einer Grundschulklasse um. Wir kümmern uns um alles – von der Konzeptidee, über die Suche von Kooperationspartnern bis zur Umsetzung. Das ist spannend und herausfordernd zugleich! Vieles macht man zum ersten mal, aber wir bekommen natürlich Hilfe vom Institut und es ist eine tolle Erfahrung so etwas in der Praxis auszuprobieren. Wohin es später beruflich genau gehen soll, weiß ich noch nicht. Erstmal möchte ich gerne noch den Master in »Sozial- und Organisationspädagogik« in Hildesheim machen.«



3. Aufbau des Studiums & Master

Der Studiengang umfasst schwerpunktmäßig die Lehrbereiche Sozial- und Organisationspädagogik, die sich am Konzept der »lernenden Organisation« orientieren. Ein achtwöchiges Praktikum und breite Wahlmöglichkeiten geben jedem Studienverlauf ein individuelles Profil.

Folgende Module studieren Sie im Bachelor:

Studieneingangsphase, 6 LP

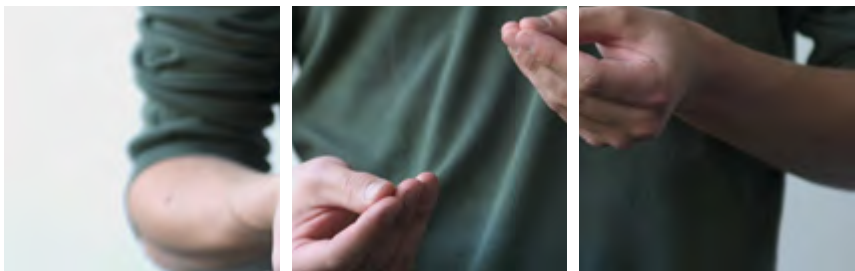
Beim Einstieg in Ihr Studium werden Sie intensiv begleitet. Sowohl die individuelle Planung und Beratung für Ihr Studium wie auch die Vermittlung von Basistechniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentierens sind Inhalte dieses Moduls.

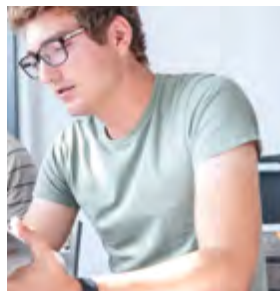
Einführung in die Sozial- und Organisationspädagogik, 6 LP

Theoretisch wird hier geklärt, wie die Sozial- und Organisationspädagogik sich als wissenschaftliche Disziplin ausdifferenziert hat. Sie lernen einzelne Handlungsfelder der Sozial- und Organisationspädagogik kennen und diskutieren Kernprobleme des pädagogischen Handelns.

Handeln in Organisationen, 15 LP

Das Modul vermittelt Ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten, die Ihnen grundlegende Strukturen und Prozesse des Handelns in und von Organisationen verständlich machen und die Sie zu eigenem, verantwortungsvollem Handeln befähigen.





Organisation, Institution und Gesellschaft , 15 LP

Sie lernen Theorien kennen, welche Ihnen das Verständnis für die historische und aktuelle Entwicklung sozialer Institutionen, für die Prinzipien sozialstaatlichen Handelns, für die Möglichkeiten und Grenzen sozialpädagogischer Intervention und für die gesellschaftlichen Funktionsbedingungen von sozialen Dienstleistungseinrichtungen erschließen.

Soziale Dienstleistungen und ihre Adressat_innen, 15 LP

Das Modul vermittelt Überblicke sowie ein vertieftes Verständnis von spezifischen Handlungsfeldern, von aktuellen Handlungskonzepten sowie Handlungsformen im Bereich der sozialen Dienstleistungen.

Recht I und II, 18 LP

Arbeitsbereiche und Berufsfelder der Sozial- und Organisationspädagogik sind in starkem Maße verrechtlicht. Sie erwerben deshalb Rechtskenntnisse, um die institutionellen Rahmenbedingungen und die rechtlichen Anforderungen an fachlich kompetentes Handeln zu kennen und um rechtliche Gestaltungs- und Ermessensspielräume im Kontext sozial- und organisationspädagogischer Aufgaben zu bewältigen.

Statistik, 9 LP

Sie lernen Verfahren zur Aufbereitung und Auswertung empirischer Daten der deskriptiven Statistik und der Inferenzstatistik kennen und lernen diese bei konkreten Fragestellungen entsprechend anzuwenden und zu interpretieren.



Aufbau des Studiums

Bachelor-Praktikum, 15 LP

Ein zweimonatiges Praktikum ist ebenfalls fester Bestandteil des Bachelorstudiums. Im Rahmen des Praktikums lernen Sie sozial- und organisationspädagogische Berufsfelder kennen und sammeln erste Erfahrungen in der beruflichen Praxis. Sie werden in die Lage versetzt, die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf berufliche Zusammenhänge zu übertragen und in konkreten Arbeitsabläufen zu erproben.

Studium Generale, 12 LP

Sie haben die Möglichkeit außerhalb ihres Faches Veranstaltungen wahrzunehmen. Auch die Mitarbeit in Projekten sowie das Engagement für die Universität in der akademischen und studentischen Selbstverwaltung kann hier einbezogen werden.

Erziehungswissenschaft, 15 LP

Soziologie, 6 LP

Psychologie, 6 LP

Empirische Forschungsmethoden, 9 LP

Abschlussmodul, 15 LP

Sie schließen Sie ihr Studium mit einer Bachelorarbeit und einem Kolloquium ab.



Praxisluft schnuppern: Projektsemester (18 LP)

Das 3. Fachsemester ist als Projektsemester konzipiert. Es bietet Ihnen die Chance, sich über ein Semester hinweg mit Inhalten des SOP-Studiums auf eine projektorientierte Weise auseinanderzusetzen und dabei eigene Ideen der Praxisentwicklung – wissenschaftlich begleitet und reflektiert – umsetzen.





Wir bieten mehr: Masterstudium

Im Anschluss an Ihr Bachelorstudium können Sie an der Universität Hildesheim den Masterstudiengang »Sozial- und Organisationspädagogik (M.A.)« studieren. Der Masterstudiengang vermittelt vertiefende Fach- und Methodenkenntnisse und bietet Ihnen die Möglichkeit sich forschende Zugänge für das Handeln und Intervenieren in Organisationen anzueignen. Neben der Methodenausbildung, dem Theorieangebot und der eigenen wissenschaftlichen Forschungsarbeit sieht der Masterstudiengang ein sechsmonatiges Praktikum vor. Daneben besteht die Möglichkeit den dualen Masterstudiengang »Soziale Dienste (M.A.)« zu studieren und damit berufspraktisches Handeln sowie Hochschulbildung miteinander zu verbinden.

Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zu Aufbau und Inhalten des Studiums beantwortet Ihnen die Fachstudienberatung des Instituts für Sozial- und Organisationspädagogik.

Prof. Dr. Kirsten Scheiwe

Fon: 05121 883 - 11704

Mail: scheiwe@uni-hildesheim.de

4. So bewerben Sie sich

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss, z. B. Fachhochschulreife oder berufliche Vorbildung

Bewerbung & Zulassung für das erste Fachsemester:

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, d. h., Sie müssen sich bei der Hochschule um einen Studienplatz bewerben. Ab Anfang Juni steht Ihnen hierzu das Online-Bewerbungsportal zur Verfügung.



Bitte beachten:

Die Bewerbungsfrist für einen Studienplatz endet am 15. Juli eines Jahres (Ausschlussfrist).



Internationale Studienbewerber_innen:

Grundsätzlich wird für eine Bewerbung das Sprachniveau C1 der deutschen Sprache vorausgesetzt. Die Bewerbung um einen Studienplatz erfolgt direkt über Uni-Assist.





5. Hier finden Sie Unterstützung

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung berät Studieninteressierte, Studierende und Absolvent_innen zu allgemeinen Fragen rund um die Wahl und die Durchführung eines Studiums.

Kontakt: *Zentrale Studienberatung (ZSB)*
Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Fon: 05121-883 55555 (Infoline)
Mail: infoline@uni-hildesheim.de

Die Sprechzeiten finden Sie unter
www.uni-hildesheim.de/zsb

Studienfinanzierung – vielfältige Unterstützung für Studierende

Ein Studium eröffnet viele Chancen, ist aber auch mit Kosten verbunden. Die Universität fördert mit dem Deutschlandstipendium und im Minerva-Kolleg besonders leistungstarke Studierende. Darüber hinaus vergibt sie das Lore-Auerbach-Stipendium an Studierende, die sich ehrenamtlich engagieren.

www.uni-hildesheim.de/studienfinanzierung

Studieren ohne Abitur

Je nach persönlicher Vorbildung – entweder schulisch (z. B. durch Berufsfachschule) oder beruflich (z. B. Meisterprüfung) – können Sie sich um einen Studienplatz an der Universität Hildesheim bewerben.

www.uni-hildesheim.de/studierenohneabitur

Fachschaft

Kontakt zu Studierenden des Studiengangs finden Sie über die Fachschaft SOP:
Mail: fssop@uni-hildesheim.de

Studieren mit Kind

Informationen und Ansprechpartnerin über www.uni-hildesheim.de/auditfgh

International Office

Mehr als 170 Kooperationen mit Partnerhochschulen in 30 Ländern weltweit sprechen für sich! Ein Studium an der Universität Hildesheim bietet vielfältigste internationale Perspektiven. Das International Office hilft Ihnen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes und berät Sie gerne über entsprechende Fördermöglichkeiten.

Weitere Hinweise und Informationen:
www.uni-hildesheim.de/io

Handicampus –

Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit an der Stiftung Universität Hildesheim

www.uni-hildesheim.de/handicampus

Noch mehr Infos:

www.uni-hildesheim.de/faq

www.uni-hildesheim.de/studium



Kontakt

Zentrale Studienberatung (ZSB)
Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Fon: 05121 883 55555 (Infoline)
infoline@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de



Folgen Sie uns auf facebook:
facebook.com/unihildesheim

Redaktion: Zentrale Studienberatung (ZSB)
Gestaltung & Layout: franzki communication
Bildnachweis: stock.adobe.com: vege (Titel/Rücken), REDPIXEL (S. 3), Photographee.eu (S. 5), lolloj (S. 4), Africa Studio (S. 9), jcomp (S. 8), jd-photodesign (S. 11); Daniel Kunzfeld (Titel klein, S. 7); Clemens Heidrich (S. 2); photocase.com: rebealk (S. 6); istock.com: Franziska Werner (S. 10); Stand: März 2019 - Änderungen vorbehalten -



© 2018

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.